

Kommentierung zum Haushaltsplan 2007

Der Haushaltsplan wird durch eine vierstellige Nummer gegliedert. Die erste Ziffer bezeichnet das Kapitel (**K**). Kapitel werden in verschiedene Unterkapitel (**UK**) gegliedert, die durch die zweite Ziffer gekennzeichnet werden. Die letzten beiden Ziffern kennzeichnen die sogenannten Kostenstellen (**KST**). Bei Einnahmetiteln wird die erwähnte Nummer mit einem **E** versehen und bei Ausgabetiteln wird sie durch ein **A** ergänzt. **RST** bedeutet Rückstellung (Umbuchung in das nächste Haushaltsjahr)

K0 Finanzverwaltung

UK 01 Überschuss

Der im Überschuss ausgewiesene Betrag wird mit 190.000,-€ angesetzt.

UK 02 Kontoführung

Zinsgewinne und Kontoführungsgebühren. Des Weiteren sollte ein neues Buchungsprogramm gekauft werden.

UK 03 Rücklagen

Wir bilden im Haushaltsjahr 2007 Rücklagen in Höhe von:
Sonderrücklage 48.330,- €

UK 04 Steuern

Hier sind auf Grund der Umsatzsteuer Ausgaben zu erwarten.

UK 05 Pfandkasse

Die Pfandkasse für Kopierkarten und Schlüssel. E05.08/09 ist der voraussichtliche gerundete Bestand zum Ende 2007: Kopierkarten 400 €; Schlüsselpfand: 3000 €. A05.08/09 steht als Pfandrückzahlung zur Verfügung.

K1 Semesterbeiträge

Für die Abschätzung der Semesterbeiträge habe ich für das Sommersemester 2007 16.000 Studierende und für das Wintersemester 2007/08 16.000 Studierende angenommen, da die Landesregierung die Hochschulen per Studiengebühren anscheinend leeren möchte.

Die Einnahmen im WS 06/07 ergeben sich aus einer Rückstellung vom laufenden Haushaltsjahr '06.

Die Ausgaben im Wintersemester 07/08 stellen eine RST für das folgende Haushaltsjahr '08 dar, die im Jahr 2008 in das entsprechende UK eingestellt wird.

UK 11 Semesterticket

Während der Gewinn des *ersten* WS und des Sommersemester dem laufenden Haushaltsjahr zugerechnet wird, stellt man alle noch nicht verausgabten Mittel des *zweiten* WS in eine Rückstellung (**RST**) für das folgende Jahr ein. Die KST 11 gibt den tatsächlichen ST-Anteil vom Semesterbeitrag im Wintersemester an.

UK 12 / 13 Campusradio / HSB Sport

Die Beiträge für den *Hochschulbreitensport* (€ 0,50/ Sem./Stud.) und das *Campus-Radio* (€ 0,70/ Sem./Stud.) werden vollständig an die entsprechenden Stellen abgeführt. Am Jahresende bekommen wir dafür einen Verwendungsnachweis.

UK 14 Ra(d)tschlag

Der für die Fahrradwerkstatt zweckgebundene Anteil am Sozialbeitrag in Höhe von € 0,40/Sem./Stud. wird zwar innerhalb der Studierendenschaft verwaltet, muss aber vollständig in die entsprechende KST eingestellt werden.

UK 15 Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag ermöglicht politische Projekte und Aktionen der verfassten Studierendenschaft.

UK 16;17;18 ASR, IaFLR, SchwuR

Unter diesen Unterkapiteln werden die in der Beitragsordnung festgeschriebenen Referate aufgeführt. Die Einnahmen fließen außer der Rückstellung in ihren jeweiligen Etat in der KST-Matrix.

K2 Sozialdarlehen

Innerhalb dieses Kapitels werden sämtliche Einnahmen/Ausgaben aufgeführt, die sich direkt den Sozialdarlehen zuordnen lassen. Es bestehen keine UK.

K3 Sonstige Angebote

UK 31 / 32 Rechts- / Schuldenberatung

Die Beratungen für alle Studierenden, die im Auftrag des ASStA von Fachkräften durchgeführt werden.

UK 33 CarSharing

Ein Projekt des ASStA sieht die Zusammenarbeit von CarSharing CityMobil und der Studierendenschaft der Uni Bielefeld vor. Es wird Studierenden kostengünstig ermöglicht Fahrzeuge der CityMobil zu leihen.

Die Zahlungen der NutzerInnen (**KST 34**) werden über den ASStA, der als Vermittler auftritt, abgewickelt, was die Einrichtung einer Haushaltsstelle nötig macht.

UK 34 Int. Studierenden-Ausweise

Die internationalen Studierendenausweise, die im Sekretariat verkauft werden. Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen den Erfahrungswerten der Vorjahre.

UK 35 ST Erstattungen

U.a. zu Befreiung von finanziell bedürftigen Studierenden vom Mobilitätsbeitrag (vgl. Mobilitätsordnung).

K4 Personal

Hier werden die Personalkosten der Studierendenschaft verbucht.

Allgemeine Bemerkungen zu den K 5-9

Für die **K 5-9** (und entsprechenden UK) bestehen die **KST 51-95**. Eine genauere Aufschlüsselung bietet die Kostenstellenmatrix.

K 5 AE

Die Aufwandsentschädigungen, die Personen für ihre ehrenamtliche Arbeit innerhalb der verfassten Studierendenschaft erhalten. Jeder **KST** wird ein Gesamtbudget an AEen zugestanden (siehe *KST Matrix*) über deren Aufteilung sie (im gewissen Rahmen) frei verfügen kann. So kann projektbezogene Arbeit zeitweise besonders gefördert werden.

Da einseitige Deckungsfähigkeit von **Kap. 5** zugunsten von **UK 91** besteht und dies auch für die KST gilt, ist das Veranstaltungsvolumen einer **KST** um so höher, je geringer ihr Verbrauch an AEen ist. Insbesondere den autonomen

Referaten sei angeraten zu überdenken inwieweit sie ihr AE-Budget ausnutzen wollen.

K 6 Telefon

Am Ende des Haushaltsjahr sollten sich die Einnahmen und Ausgaben bei den privaten Gesprächen entsprechen.

K 7 Informationsmedien

UK 71 / 73 Bücher / Multimedia

Hiermit sind Medien gemeint, die für die Arbeit in der Studierendenvertretung angeschafft und aufbewahrt wird.

UK 72 Zeitungen

Mit diesen Mitteln werden Zeitungen und Zeitschriften für die Studierendenschaft finanziert.

K 8 externe Verpflichtungen

UK 81 Dachverbände

Seit dem Wintersemester 98/99 sind wir im fzs (freier Zusammenschluß von StudentInnenschaften) Mitglied, was uns im Jahr 2007 ca. € 10.000 kosten wird (KST 52).

UK 82 Mitgliedschaften

Diverse Mitgliedschaften, z.B. VSB (KST 52), Spielwiese, DAAD, LAT (KST 53)

UK 83 Schulverein

Hier werden wir uns in diesem Jahr nur mit 1000 € an Sprachkursangeboten für ausländische Studierende beteiligen, da noch Restmittel aus dem letzten Jahr im Bildungsfond enthalten sind, die genutzt werden können

UK 84 Cambio

Wir haben bei Cambio eine zusätzliche Einlagen i.H.v. 4000€, die mit 4% p.a. verzinst wird. Es müssen in diesem Haushaltsjahr keine weiteren Ausgaben getätigt werden.

UK 85 Versicherungen

Das sind die Haftpflicht- und diverse andere Versicherungen, die uns vor allem Unbill bewahren sollen. (KST 51)

UK 87 Sonstiges

Die Zeitung „Forum Recht“ der FS Jura mit 1800 €, sowie 4000 € (KST 54), die durch Projekten zur Verbesserung der Sprachkenntnis internationalen Studierenden zugute kommen sollen.

K 9 Sachmittel

UK 91 Veranstaltungen

Alle Kosten/Einnahmen für Veranstaltungen einer KST.

UK 92 Mitveranstaltungen

Alle Kosten für Veranstaltungen in denen eine Kostenstelle als Mitveranstalter auftritt.

UK 93 Projekte

Projekte, die nicht als Veranstaltungen anzusehen sind.

UK 94 Reisekosten

Reisekosten, die für BuFaTas, Kongresse o.ä. anfallen.

UK 95 Fahrtenkosten

Kosten für ErstsemesterInnen-, Fachschaftsfahrten oder Vergleichbares.

UK 96 Geschäftsbedarf

Anfallender Geschäftsbedarf, der keinem der o.g. K und UK zuzurechnen ist. (z.B. Büromaterial o.ä.)

UK 97 Neuanschaffungen

Langlebige Wirtschaftsgüter (> 250 €), die auch inventarisiert werden.

Bemerkungen zu den KST 50-95

KST 51 allg. Verwaltung

Unter dieser KST werden alle Ausgaben verbucht, die sich nicht direkt einer anderen KST zuordnen lassen. (Büromaterial, Sekretariatskosten, allg. Vervielfältigung, etc.). Das unter „externe Verpflichtungen“ eingestellte Geld ist für die Versicherungen bestimmt.

KST 52 StuPa

Enthält außer den AEn für StuPa-Vorsitz und ProtokollantInnen auch die für WahlleiterIn, WahlhelferInnen und die Pflege der StuPa-Homepage.

KST 53 AStA

Bei Mindereinnahmen in KST 62, bzw KST 66 müssen Mittel in gleicher Höhe in KST 53 eingespart werden sofern die Mindereinnahmen nicht durch Minderausgaben in KST 62 bzw KST 66 ausgeglichen werden können.

KST 54 freie Projekte

Diese Kostenstelle ist dazu gedacht in laufenden Haushaltsjahren freie Projekte entstehen zu lassen. Alle Mittel werden auf Antrag vom AStA vergeben. 3.000 EUR dürfen nur im Rahmen notwendiger Umbaumaßnahmen zur Integration des Autonomen Referats der Studierenden mit Behinderung auf der C1-Galerie verwandt werden.

KST 55-57 und 63 autonome Referate

Nicht verbrauchte Haushaltsmittel stehen in den Folgejahren zusätzlich als Einnahmen in den entsprechenden KST als Sachmittel zur Verfügung.

KST 58 AStA Kultur

Hier sind um die Kosten für Kulturarbeit transparenter zu machen die Mittel für das Kulturreferat aus KST 53 ausgelagert.

KST 61 Beratungen

Die Bafög-, Studienkonten-, Sozial- und Sozialdarlehensberatung in den AStA-Räumlichkeiten. Die SD-Beratung wird mit € 250 pro Monat abgerechnet.

KST 62 Ra(d)tschlag

Neben den Einnahmen aus dem zweckgebundenen Beitrag rechnen wir mit Einnahmen, im Jahr 2007 voraussichtlich mit 11.000 €, die sich aus Spenden und Ersatzteilverkauf zusammensetzen. Sollte der Einnahmeansatz nicht erreicht werden sind die Mindereinnahmen durch Minderausgaben in auszugleichen. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel stehen in den Folgejahren zusätzlich als Einnahmen in der entsprechenden KST als Sachmittel zur Verfügung.

KST 66 AudiMin AG

Innerhalb dieser Kostenstelle werden alle Einnahmen und Ausgaben, die aus der Vergabe des AudiMins und der AStA-Anlage entstehen, verbucht. Unter den Sachmitteln verstecken sich zum größten Teil Kosten für die Umgestaltung des AudiMins und Ersatzanschaffungen für die Anlage.

Sollte der Einnahmeansatz nicht erreicht werden sind die Mindereinnahmen durch Minderausgaben in auszugleichen. Ausgaben über € 150 in dieser KST müssen vom AStA positiv beschieden werden.

KST 76 StB

Dieser KST werden in 2007 insgesamt 700 € als Aufwandsentschädigungen zur Verfügung stehen.

KST 95 Fachschaften

Die Ansätze für die Fachschaften sind mit dem Grundsockelbetrag i. H. von 625 € je Fachschaft angesetzt. Im Fachschaftsausgleichsmitteltopf ist in den Sachmitteln eine Summe eingestellt worden, so dass der Gesamtansatz der Fachschaften an den Einnahmen der studentischen Beiträge

des AStA einen Mindestanteil von 8% nicht unterschreitet. Die Fachschaft Jura hat zudem eine laufende Mitherausgeberschaft an der unabhängigen Zeitschrift „Forum Recht“ mit jährlichen Kosten in Höhe von € 1.800. Die Fachschaftsuntertitel sind insoweit untereinander deckungsfähig, als dass Mittel, die von einer Fachschaft nicht benötigt werden, wieder in „FS Ausgleichsmittel“ bereitgestellt werden, um von einer anderen FS genutzt werden zu können.

Vermerke

Mehrausgaben

Innerhalb von **K 2 Sozialdarlehen**, **UK 33 CarSharing** und **UK 34 ISIC-Ausweise** dürfen Mehrausgaben in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden. Bei den **KST 51-95** dürfen Mehrausgaben in den entsprechenden Kapiteln und Unterkapiteln in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Mindereinnahmen

Sollte sich während des Haushaltsjahres eine Mindereinnahme innerhalb von **KST 62 Ra(d)tschlag** bzw. **KST 66 AudiMin AG** abzeichnen, so sind in **KST 53 AStA** die Ausgaben entsprechend zu vermindern sofern die Mindereinnahme nicht durch eine Minderausgabe in **KST 62** bzw. **KST 66 AudiMin AG** selbst ausgeglichen werden kann.

Deckungsfähigkeit

Deckungsfähigkeit innerhalb von K 2

Alle **KST** innerhalb von **K 2** sind gegenseitig deckungsfähig. Es besteht eine Beschränkung der Deckungsfähigkeit von den **KST 21, 22**.

Deckungsfähigkeit innerhalb von K 3

Das **UK 31, KST 31** Rechtsberatung ist deckungsfähig zugunsten von **K 9, KST 51** allg. Verwaltung. Im **UK 35** besteht gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den **KST 37 Wintersemester, 38 Sommersemester und 39 WS**.

Deckungsfähigkeit innerhalb von K 4

Im **K 4** sind alle **UK** und **KST** gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit innerhalb von K 5-9

Innerhalb von **K 5 AE** und innerhalb von **K 7 Informationsmedien** sind alle **UK** gegenseitig deckungsfähig.

Die **UK 91 Veranstaltungen, UK 92 Mitveranstaltungen** und **UK 93 Projekte** sind gegenseitig deckungsfähig.

Die **K 5 AE, UK 61** Telefon dienstlich, **K 7 Informationsmedien, K 8**. Externe Verpflichtungen, sowie die **UK 94 Reisekosten, UK 95 Fahrtenkosten, UK 96 GB, UK 97 Ersatz-/Neuansch., UK 98** sonstiges sind sowohl im Gesamtansatz als auch in den entsprechenden **KST** einseitig deckungsfähig zugunsten von **UK 91** Veranstaltungen (und damit auch zu **UK 92/93**).

UK 96 und **97** sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit innerhalb der KST

KST 91 Unvorhergesehenes und **KST 66 AudiMin AG** sind in **Kap 9** einseitig deckungsfähig zugunsten von **KST 53 AStA**.

KST 91 Unvorhergesehenes ist deckungsfähig zugunsten von **KST 54 freie Projekte** und **KST 53 AStA**.

KST 53 AStA ist in allen **K** einseitig deckungsfähig zugunsten von **KST 51 allg. Verwaltung, KST 62** Radschlag, **KST 66 AudiMin AG**.

KST 54 freie Projekte, KST 58 AStA Kultur und **KST 53 AstA** sind gegenseitig deckungsfähig; Mehrausgaben in Höhe der Mehreinnahmen sind zulässig.